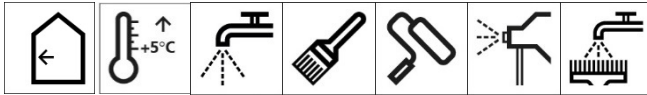


EuroMatt ELF

Matte Einschicht-Innendispersion der absoluten Spitzenklasse



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Einschichtdispersionsfarbe für hochwertige Wand- und Deckenanstriche mit überragenden Eigenschaften auf allen Innenwandflächen. Einzusetzen auf Putzen der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Gipskartonplatten sowie DinoTex-Glasgewebe, Raufaser, Strukturta-pete aus Papier und Vliestapete. Krankenhäuser, Altersheime, Ho-tels, Büros, Schulen, Kindergärten, Arztpraxen sowie der private Wohnbereich sind das bevorzugte Anwendungsgebiet für EuroMatt ELF.

Im Renovierungssektor wird oft mit nur einem Anstrich ein einwand-freies Ergebnis erzielt.

Eigenschaften

- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Bestes Deckvermögen
- Sehr gutes Oberflächenbild
- Diffusionsoffen
- Raumlufthygienisch unbedenklich (TÜV Zertifikat)
- Getestete Desinfektionsmittelbeständigkeit (Prüfbericht TÜV Rheinland)
- Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden (Prüfbericht TÜV Rheinland)
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1 bei einer Er-giebigkeit von ca. 8 m²/l bzw. 125 ml/m²
- **Glanzgrad:** Stupfmatt
- **Maximale Korngröße:** Fein (≤ 100 µm)

Kennwerte sind Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstof-fen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß

Abtönen

Maschinell im DinoMix-Mischsystem tönbar, auch mit DinoColor Vollton- und -Abtönfarbe abtönbar.

Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/ Tönung verwenden. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein.

Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich mit Q4-Primer im passenden BaseColor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden in der Software des Mix-System angezeigt.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzgeräten.
Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Airlessapplikation:
Spritzwinkel 50°
Düse 0,018 - 0,021 "
Spritzdruck 120-180 bar

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit max. 10% Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 125 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Mit Wasser, maximal 10%.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten

Untergrundvorbehandlung

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.1.1 bis 3.2.1.1. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbehandlung".

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Empfohlene Grundierung
P II, P III nach DIN 18550 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend. Grob porös, sandend, stark- und unterschiedlich saugend. Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen. Innenputze (Kalkzement, Zement) leicht saugend, leicht kreidend	Keine Grundierung Q4-Primer Tiefgrund W ELF Tiefgrund W ELF Tiefgrund W ELF
Gips- und Fertigputze der PG IV, (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund W ELF Q4-Primer
Gipskartonplatten Gipsbauplatten (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten	Q4-Primer Tiefgrund W ELF Hydro Isogrund H-18 / Isogrund LF fein
Beton, innen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Rückstände entfernen.	Q4-Primer Tiefgrund W ELF
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Entstauben und reinigen.	Tiefgrund W ELF
Alte Leimfarbe	Grundrein entfernen	Tiefgrund W ELF
Kalksandstein- Sichtmauerwerk, innen (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Durch Eisensalze verseuchte Flächen.	Schlußbeschichtung mit Dispersionsfarbe - Tiefgrund W ELF Schlußbeschichtung mit Dispersions-Silikatfarbe – DinoSil-Konzentrat (1:1 mit Wasser verdünnt)

Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Reinigen und entstauben	Allgrund
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben. Kalkreicher Putz als Beschichtungsuntergrund	Schlußbeschichtung mit Dispersionsfarbe - Tiefgrund W ELF DinoSil-Konzentrat (1:1 mit Wasser verdünnt) + Dispersions-Silikatfarbe
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ohne Grundierung
Nicht fest haftende Tapeten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Restlos entfernen. Unebenheiten, Löcher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.	Tiefgrund W ELF,
Tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Verschmutzte, kroidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.	Tiefgrund W ELF Tiefgrund spezial
Flächen mit Schimmel und Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.	Mit Dibesan Sanierlösung* einstreichen, mind. 12 Std. einwirken lassen. (*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.)
Salzausblühungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trocken abbürsten.	Tiefgrund spezial (LH) Für eine dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. der Unterbindung der Salzausblühungen kann keine Gewährleistung übernommen werden.
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).

Hinweise

Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter Telefon-Nr.00800 / 63 33 37 82.
Dichte	1,50 kg/l
Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion
GISCODE	BSW20
Gebindegröße	1,0 l, 2,5 l, 5,0 l, 12,5 l,
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/ (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.
Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 022 23 72-0.